

Coronavirus, die Ergebnisse der Woche: In der Ukraine wurde ein neuer Delta-Subtyp entdeckt, aber die Situation verbessert sich

21.11.2021

In der Ukraine wurden in der vergangenen Woche mehr als 115.000 neue Fälle von Coronavirus gemeldet. Nur drei Regionen befinden sich in der gelben Quarantänezone. In der Zwischenzeit verbessert sich die Covid-19-Lage – die Kinder haben begonnen, wieder ganztägig zur Schule zu gehen, und einige Regionen wollen die Quarantäne aufweichen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Ukraine wurden in der vergangenen Woche mehr als 115.000 neue Fälle von Coronavirus gemeldet. Nur drei Regionen befinden sich in der gelben Quarantänezone. In der Zwischenzeit verbessert sich die Covid19-Lage – die Kinder haben begonnen, wieder ganztägig zur Schule zu gehen, und einige Regionen wollen die Quarantäne aufweichen.

Segodnya hat herausgefunden, wie sich die Coronavirus-Situation in der Ukraine in den letzten sieben Tagen verändert hat.

Inzidenzrate

In der vergangenen Woche, vom 15. bis 21. November, gab es in der Ukraine 115 304 neue Fälle von Coronavirus. Das ist weniger als in den vergangenen Wochen. Zum Vergleich: Eine Woche zuvor waren es 142.206 und Ende Oktober 152.897.

Coronavirus in der Ukraine. Daten des Gesundheitsministeriums Gestern, am 20. November, wurden in der Ukraine 10.635 neue Fälle von COVID-19 gemeldet. Gestern wurden die meisten bestätigten Fälle in den folgenden Regionen registriert:

- Region Dnipropetrowsk (1242);
- Region Mykolajiw (693);
- Region Odessa (655);
- Region Saporischschja (653);
- Region Chmelnyzkyj (598).

Ein neuer Subtyp des Delta-Stammes

In der Ukraine sind die ersten Fälle des neuen Delta-Subtyps aufgetreten, der sich zuvor im Vereinigten Königreich aktiv verbreitet hatte. AY.4.2, auch „Delta Plus“ genannt, ist 10-15% ansteckender als seine „Artgenossen“. Gleichzeitig versichern die Experten, dass es unwahrscheinlich ist, dass die neue Mutation die derzeitigen Impfstoffe überwindet.

Wo wurde die neue Variante von Delta gesichtet?

- Gebiet Odessa;
- Gebiet Lemberg;
- Gebiet Ternopil;
- Gebiet Riwne;

- Gebiet Iwano-Frankiwsch;
- Gebiet Wolhynien;
- Gebiet Transkarpaten;
- Gebiet Cherson.

Insgesamt haben Wissenschaftler in der Ukraine 11 verschiedene Varianten des Delta-Stammes gefunden. Gleichzeitig enthalten fast 60 % der Patientenproben die „Eltern“-Variante von „Delta“ (die so genannte indische Variante).

Impfungen in der Ukraine

Das Gesundheitsministerium gibt an, dass seit Beginn der Impfkampagne 12.805.746 Ukrainer geimpft wurden, von denen 9.763.865 vollständig geimpft wurden und zwei Dosen erhalten haben. Insgesamt wurden 22 569 609 Impfungen durch medizinisches Fachpersonal verabreicht.

Die Behörden betonen, dass 88,2 % der Personen, die letzte Woche mit COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert wurden, nicht geimpft waren.

Quarantäne in der Ukraine

Seit dem 21. November gibt es in der Ukraine keine grüne Zone mehr, drei Regionen befinden sich in der gelben und orangen Zone, alle anderen Regionen sind rot.

Die neue Liste der Zonen des Gesundheitsministeriums

- Gelbe Zone
- Czernowitz,
- Kirowograd,
- Ternopil.

Orange Zone

- Transkarpaten,
- Poltawa,
- Charkiw.

Rote Zone

- Kiew,
- Winnyzja,
- Wolhynien,
- Dnipropetrowsk,
- Donezk,
- Schytomyr,
- Saporischschja,
- Iwano-Frankiwsch,
- Kiewska,
- Luhanska,
- Lwiwska,
- Mykolajiwka,
- Odessa,
- Riwnenska,
- Sumska,
- Chersonska,
- Khmelnytska,

- Chernigivska.

Gleichzeitig können die Oblaste Luhansk und Cherson in die gelbe Zone der adaptiven Quarantäne überführt werden, wenn die positive Dynamik anhält.

Außerdem werden in Lwiw die Schüler der Klassen 5-11 ab Montag, dem 22. November, ganztägig unterrichtet. Die Stadt wird auch einige andere Vorschriften aufheben – einige Einrichtungen in der Stadt werden ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Die Region Odessa könnte bereits in der nächsten Woche aus der roten Quarantänezone in die gelbe Zone wechseln. In der Region sind die Zahl der Krankenhauseinweisungen und die Zahl der Coronavirus-Infektionen zurückgegangen.

In Kiew und in der Region Tscherkassy hat sich die Situation bisher nicht wesentlich verändert. Diese Regionen werden vorerst nicht von der roten Liste gestrichen.

In der Zwischenzeit kehren die Schüler in Lwiw und Kiew ab morgen, dem 22. November, zum Vollzeitunterricht zurück.

Was ist in den Krankenhäusern los?

Der ukrainische Chefarzt Igor Kuzin erklärte gegenüber Segodnya, dass in der Ukraine ein Ärztemangel herrscht. Einige haben die Abteilungen für Infektionskrankheiten verlassen; einige der Ärzte wollten nicht mit COVID-Patienten arbeiten.

Bewertung der Belegung der Stationen

- Die Oblast Iwano-Frankiwsk verfügt über 70,4 % der Betten in den Zellen (2076 Personen);
- An zweiter Stelle steht die Oblast Donezk – 69,3 % (2815 Personen);
- An dritter Stelle steht die Oblast Kiew – 66,7 % (4058 Personen);
- Die Oblast Czernowitz hat die niedrigste Belegungsrate der Zellen in der Ukraine – 38,8 % (862 Personen).
Wo besteht der größte Bedarf an Sauerstoffunterstützung?
- In der Region Donezk werden 70,6 % der Patienten, die von COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert wurden, mit Sauerstoff versorgt.
- Ebenfalls unter den ersten drei Plätzen dieses Anti-Ratings befindet sich die Stadt Kiew, in der 69,1 % der Patienten Sauerstoff benötigen;
- Den dritten Platz belegt die Oblast Iwano-Frankiwsk (68,2 %). In der Stadt Dubno, Oblast Riwne, starb eine schwangere 20-jährige Frau an dem Coronavirus. Auch ihr Baby konnte nicht gerettet werden.

In 33 medizinischen Einrichtungen in Kiew wurden mehr als 6.000 Betten für Coronavirus-Patienten ausgewiesen. Mehr als 90 % der Betten in kommunalen medizinischen Einrichtungen sind mit einer Sauerstoffversorgung ausgestattet. Außerdem gibt es mehr als 500 Beatmungsgeräte in der Hauptstadt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 795

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.